

Die Tradition des Feuerwehrballes der Stadt Voitsberg

Mit dem Feuerwehrball am Faschingmontag, 1. März, in den Sälen des Volkshauses bleibt die Stadtfeuerwehr wieder einer Ueberlieferung treu, die aus ihrer 79jährigen Vereinszeit stammt. Die Geschichte der Stadtfeuerwehr, die aus den vorbildlich erhaltenen Protokollbüchern ihrer Vereinszeit seit dem Jahre 1873 sich ergibt, gibt auch darüber Aufschluß. In der Wehrausschußsitzung unter Hauptmann Michael Wulz v. 20. Jänner 1921 findet sich in den Protokollen zum erstenmal der Beschluß, daß die Faschingsunterhaltung der Wehr am Faschingmontag in der Puntigamer Bierhalle abgehalten wird. Diese Wehrausschußsitzung fand im Gasthaus Salkowitsch statt. Es war also noch kein Ball — aber die in den Jahren folgenden „Feuerwehrkränzchen“ — „Faschingsunterhaltungen“ und Bälle fanden dann immer am Faschingmontag statt. Das war also vor 33 Jahren.

Doch auch in den 47 Jahren vorher hatte die Wehr seit ihrem Bestande unterhaltende Festlichkeiten gepflegt, abgesehen von den Jubiläumsfeiern. Das Unterhaltungswesen der Stadtfeuerwehr hat ebenso seine Geschichte, wie ihre feuerlöschtechnische Entwicklung, die heute als eine der besten genannt werden kann.

Die Männer, die mit Idealismus und großer Selbstlosigkeit vor mehr als 80 Jahren die Feuerwehr gegründet und aufgebaut haben, haben stundenlang debattiert, ob ein Ball — oder nur ein Feuerwehrkränzchen — oder eine Faschingsunterhaltung zugunsten der Vereinskasse, der Feuerwehrmusik oder des Dampfspritzenfonds abgehalten werden soll. Es hat Jahre gedauert, bis die übrige Bürgerschaft der Stadt Verständnis, Sympathie und Vertrauen für das Wirken der Feuerwehr und dann freigebige Anteilnahme an ihren Veranstaltungen nahm.

Selbst das Gute zum Wohle der Mitmenschen muß sich erst Bahn brechen. Daher ist wohl auch erklärlich, daß erst zwei Jahre nach der Gründung der Wehr die ersten Veranstaltungen stattfanden. Sieben Jahre nach der Gründung im Jahre 1880 lehnte der Wehrausschuß noch die Abhaltung eines Feuerwehrkränzchens ab und veranstaltete mit dem Männergesangsverein zusammen im Gasthause Genfinger eine Jahresschlußfeier — nur für die Mitglieder der Feuerwehr.

Im Protokoll vom 21. Dezember 1889 findet sich der erste Beschluß für die Abhaltung eines Feuerwehrballes in Voitsberg. Im Ballkomitee waren Seewald, Sprung, Stadler, Fichter, Höller und Wulz. Der Ball wurde im Jänner 1890 abgehalten und, obwohl er ein Defizit von 27 Gulden hatte, ist im Protokoll vermerkt, daß er gut besucht war und eine recht gemüthliche Stimmung geherrscht hatte. Mit welcher Hingabe und Begeisterung Bürger unserer Stadt sich zu solchen Veranstaltungen, wie das Blochziehen am Faschingmontag 1925 — oder

das Gartenfest im Brandohof hergegeben haben, soll der Vergessenheit noch entrispen werden.

Es war derselbe Idealismus, dieselbe Einsatzfreudigkeit, die heute die jungen Männer der Stadtfeuerwehr an den Tag legen, wenn sie mit den Eintrittskarten und Einladungen zum Feuerwehrball von Haus zu Haus gehen, um auch ihren Ball diesmal zu einem schönen Erfolg zu bringen.